

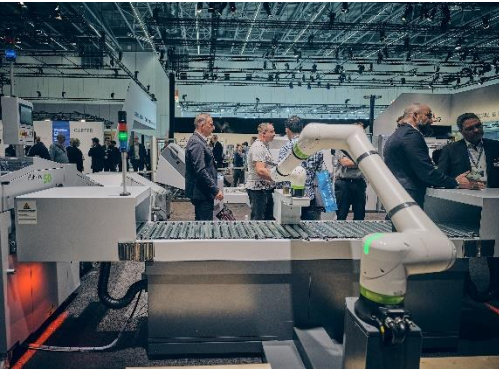
Tradition · Innovation · Wandel

Heidelberger Druckmaschinen AG – Entwicklung im 1. Quartal, GJ 2024/2025

Jürgen Otto, CEO | Wiesloch, 1. August 2024.






drupa übertrifft Erwartungen: **HEIDELBERG** startet mit starkem Auftragsvolumen ins Geschäftsjahr 2024/2025.



Stabile Entwicklung in schwierigem Marktumfeld: HEIDELBERG bestätigt Prognose trotz Nachwirkungen der Auftragsflaute.

Auftragseingang	Umsatz	Bereinigtes EBITDA in % vom Umsatz ¹
701 Mio. € (Vorjahr: 591 Mio. €)	403 Mio. € (Vorjahr: 544 Mio. €)	-2,3 % (Vorjahr: 7,7%)

Wichtige Entwicklungen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025:

- 
Erwartete Saisonalität im Geschäftsjahr: Umsatz nach drei Monaten mit 403 Mio. € wie angekündigt unter Vorjahr, erhebliche Verbesserung durch hohen Auftragsbestand in den kommenden Quartalen erwartet. Bereinigte EBITDA-Marge liegt daher im ersten Quartal 2024/2025 bei -2,3 Prozent.
- 
Free Cashflow: Nach drei Monaten durch den Quartalsverlust, den Bestandsaufbau infolge des hohen Auftragseingangs und saisonale Effekte mit -103 Mio. € wie erwartet negativ.
- 
Prognose bestätigt: Weiterhin Umsatz und EBITDA auf Niveau des Vorjahres erwartet.

¹Bereinigt um nicht wiederkehrende Posten, hauptsächlich Erträge aus der Veräußerung von Vermögenswerten und andere Sondereinflüsse.

Auf dem Weg zu einer Wachstumsstrategie: Drei Themen im Fokus.

1

Globalisierung

2

**Print und
Verpackung**

3

**Technologies/
Industries**



Hinweis

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.